



Opel hebt Verkaufsprognose für den Zafira an
Interne Kommunikation An:

20.09.2011 15:41

Von: Interne Kommunikation/DE/OPEL/GMC
An:



Wir leben Autos.

An alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

folgende Pressemitteilung wurde soeben an die Medien geschickt.

Mit freundlichen Grüßen

Die Interne Kommunikation

Opel hebt Verkaufsprognose für den Zafira an

- Sehr positive Resonanz auf der IAA für den in Bochum gebauten Zafira Tourer
- Weitere Versetzungen nach Rüsselsheim nicht mehr notwendig

Die weit über den Erwartungen liegende Resonanz auf den neuen Opel Zafira Tourer hat den Vorstand der Adam Opel AG veranlasst, die Verkaufsprognosen für das Fahrzeug anzuheben. Medien, Händler, Großkunden und Öffentlichkeit haben den Zafira Tourer insbesondere auf der gerade stattfindenden Internationalen Automobilausstellung in Frankfurt (IAA) sehr positiv aufgenommen und bewertet.

Aufgrund der erhöhten Prognose besteht nun die Möglichkeit, das Werk Bochum, in dem der Zafira Tourer exklusiv produziert wird, im nächsten Jahr innerhalb der jetzt installierten Kapazität besser als geplant auszulasten. Damit sieht sich das Unternehmen in der Lage, den Mitarbeitern, denen zuletzt im Rahmen der laufenden Restrukturierung ein Ersatzarbeitsplatz im Werk Rüsselsheim angeboten worden war, jetzt eine Weiterbeschäftigung im Bochumer Werk zu ermöglichen.

Opel Fertigungsvorstand Reinald Hoben und Personalvorstand und Arbeitsdirektor Holger Kimmes sagten dazu: „Mit der Weiterführung des Getriebewerkes in Bochum bis 2013 haben wir bereits im Mai dieses Jahres ein wichtiges Signal für die Zukunft des Standortes in Bochum gesetzt. Mit der voraussichtlichen Auslastung des Werkes im nächsten Jahr gibt das Unternehmen nun ein weiteres klares Bekenntnis zum Standort ab.“

Vorstand und Bochumer Betriebsrat begrüßen gemeinsam diese positive Entwicklung für den Standort und werden weiterhin alle Kraft auf den erfolgreichen Produktionsanlauf des Zafira Tourer verwenden. Opel hat 175 Millionen Euro für die Produktion des neuen Vans in Bochum investiert.

Bochums Betriebsratschef Rainer Eienkel: „Die Belegschaft hier am Standort hat im Zuge der Restrukturierung erhebliche Einschnitte hinnehmen müssen. Dank der aktuell guten Verkaufsprognose für den Zafira gibt es nun eine Basis, um gemeinsam am Erfolg des neuen Zafira und einer langfristigen Zukunft des Werkes zu arbeiten.“

Oliver Burkhard, IG Metall-Bezirksleiter Nordrhein-Westfalen: „Alle Beschäftigten in Bochum haben erheblich dazu beigetragen, um Opel erfolgreich zu machen. Wir freuen uns natürlich darüber, dass Opel-Fahrzeuge derzeit so gut am Markt ankommen. Das sichert Beschäftigung. Wir werden weiterhin alles daransetzen, damit aus einer positiven Prognose für den Zafira auch eine erfolgreiche Zukunft für den Standort Bochum wird.“

Bitte geben Sie diese Information auch an Mitarbeiter weiter, die kein Lotus Notes haben. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

[Für den Inhalt dieser Information ist der Fachbereich verantwortlich.](#)